

Doppelter Freisitz über dem Inntal

Den aussichtsreichen Weiler Wahrbühel in Gallzein erkor Familie Jenewein-Brix als Lebensmittelpunkt. Ihr neues Haus wurde vom Jenbacher Architekturbüro Kotai-Autengruber „AUTARC“ als genialer doppelter Freisitz konzipiert, den die Naviser Holzbau-Spezialisten als SchafferernatürlichMASSIVHOLZ-Haus perfekt umsetzten. Das komplex angedachte Domizil für drei Generationen ist ein spannendes Beispiel für verdichtetes Bauen am Land samt Energieeffizienz und umwerfendem Panoramablick vom Patscherkofel bis ins Rofan.



Für Wärme & Gemütlichkeit:
Kaminofen von der Firma Jirka
Heizungstechnik.



Zum perfekten Wohnglück gehört eine stimmige Beleuchtung; das Lichtkonzept wurde von der Firma ArtLUCE in Vomp erstellt.



Nachhaltig und zeitlos sollte die Ausstattung sein. Bad und Sanitäres sowie die Luftwärmepumpe führte die Firma Mondo Therm aus.

Für ihren neuen Wohnsitz, direkt am Haus des Schwagers angebaut, ließen sich Barbara und Franz Jenewein ausreichend Zeit. Gemeinsam mit dem erfahrenen Architekten Armin Auten-gruber wurden Ideen für das langgezogene Grundstück gesammelt. Schließlich gelang dem Planungsprofi mit Hang zu nachhaltigen Energietechniken ein wahres Kunststück in Sachen Doppelhaus. Auf drei Wohnebenen plus Keller verzahnen sich die Bereiche der beiden Einheiten ohne Einbußen an Terrassenfläche und Sonnenzugewandtheit. „Unser Architekt hat sich sehr gut in unsere Wünsche hineinfinden können und diese dank 3D-Visualisie-

rung hervorragend aufbereitet“, sagt Franz Jenewein. „Zudem hat meine Frau ein gutes Verständnis für Bauliches und lieferte klare Vorgaben, was Praktikabilität und Wohnraumgestaltung betrifft.“

FREITREPPE ZUM WOHNGLÜCK

Beide Wohnungen verlaufen auf je zwei Ebenen. Erd- und halbes Obergeschoss nutzen Barbara und Franz mit dem Highlight einer Freitreppe von der Terrasse in den Garten. Sie funktioniert bestens, denn gekocht wird im ersten Stock und der Garten ist damit perfekt erschlossen. Solch elegante Infrastruktur nützt

nicht nur der Verkürzung der Wege, sie erweist sich auch als pfiffiges baukünstlerisches Detail. Tochter Laura bewohnt mit ihrer Familie ebenfalls einen Teil des Obergeschosses, zusammen kochen, wohnen und chillen tut die junge Generation im 'Penthouse' mit viel Dachterrasse rundum. Keller und Carport wurden betoniert, die Wohnebenen sind höchst individuell als SchaffernatürlichMASSIVHOLZ-Haus ausgeführt. Die zusammen rund 270 Quadratmeter Wohnfläche legen offen Zeugnis ab von der Passion der Bauherren für Holz. Durch eine Ausschreibung fanden die Bauherren zum Navisser Holzbauprofi

Schafferer, der zur Zufriedenheit aller Beteiligten das diffizile Vorhaben als Generalunternehmer umsetzte.

IM BLICK: STUBAIER, FIECHTERSPIZ & STANSERJOCH
„Uns behagte das Schafferer-Prinzip ‚Alles aus einer Hand‘ und zudem ist massives Holz ein sehr angenehmer Baustoff, der Wärme ausstrahlt“, ist sich Familie Jenewein einig. Das Innenraumkonzept sieht so aus: Die Decken und mindestens eine Wand pro Raum bestehen aus Holz, den Rest bilden große Fensterflächen (Blick zu den Stubaiern und zur Fiechterspitz inkludiert) und ein wenig ▶

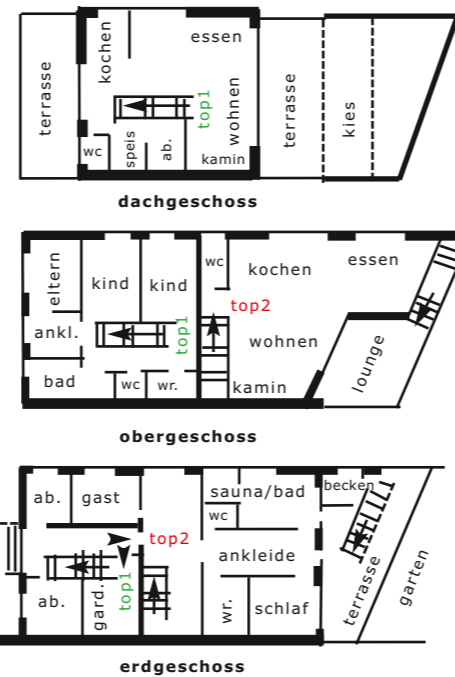
artluce
light without limits
www.artluce.at

Tiroler Wärme
Erdwärme, Öfen, Sanitär, Klima, Sonnenenergie

MONDO THERM

NEU!
Salzwasser-Stromspeicher

www.mondotherm.at
Mondo Therm Handels GmbH
Olympstrasse 23 • 6430 Ötztal-Bahnhof
+43 5266 87101 • info@mondotherm.at



Trockenbauweise. Holzparkett rundet das natürliche Ambiente ab. Ein ostseitig situierter gemeinsamer Zugang beziehungsweise ein Treppenhaus für beide Wohneinheiten entspricht effizienter Planung. Im Erdgeschoss reihen sich Garderobe, Bad, Zirbenholz-Sauna, Wirtschaftsräume, Zirbenholz-Schlafbereich samt Gartenterrasse und ein Einzelzimmer aneinander. Im Obergeschoss befindet sich der offen gestaltete Wohnbereich von Barbara und Franz mit einer großzügigen Kochinsel mit einer Arbeitsplatte aus schwarz-weiß gemustertem Naturstein. Miniskulpturen, Zimmerpflanzen, ein antiker Bücherschrank und der von der Hausherrin gewünschte Kaminofen sorgen für Gemütlichkeit. Ein wettergeschützter überdachter Terrassenplatz nahe der Freitreppe zum Garten herab erfüllt alle Gesetzmäßigkeiten für einen generationsübergreifenden Treffpunkt mit Weitblick.

GRÜNE OASE AUF 3 EBENEN

Der Garten mit Blumen- und Gemüsebeeten, Obstbäumchen und Kräutern macht die schräg angeschnittene Terrasse zu einer grünen Oase. Einen sehr guten Blick darauf genießen die Bewohner des Dachgeschosses, denen ebenfalls viel Freisitzfläche vor dem stilvoll eingerichteten Koch-Wohnbereich samt Wirtschaftsraum zur Verfügung steht. Die mittlere Wohnebene beherbergt noch die zwei Kinderzimmer, den Bereich der Eltern und einen Arbeitsraum. Das in puncto Raumprogramm und Energieeffizienz ausgetüftelte Doppelhaus ist ein Paradebeispiel für zeitgenössische Architektur, der es gelingt, sämtlichen Ansprüchen gerecht zu werden. ■

INFOBOX

- Baubeginn:** Dezember 2017
- Fertigstellung:** Dezember 2018
- Wohnnutzfläche:** 128 m² bzw. 140 m²
- Grundstücksgröße:** 398 m²
- Baukosten:** 850.000,00,-
- Bauweise:** Schafferer natürlich MASSIVHOLZ-Haus, Niedrigenergie+, kontrollierte Wohnraumlüftung, Keller in Beton
- Fassade:** grau-schwarz-melierte Max-Platten u. weißer Verputz
- Dach:** Schwarzdach mit Kies bedeckt
- Decken- und Wandoberfläche:** Holz
- Fußboden:** Eichenparkett, Fliesen in den Bädern und Wirtschaftsräumen
- Heizung:** Luftwärmepumpe, Kaminofen
- Planung:** Architekturbüro Kotei-Autengruber/Jenbach
- Generalunternehmer:** Schafferer Holzbau GesmbH, Matrei/Navis, Außerweg 61b, Tel. 05273/6434, www.schafferer.at
- Fotos:** Schafferer Holzbau

SCHAFFERER

HOLZBAU ■ HOLZHAUS

A-6145 Navis
Außerweg 61b
T +43/(0)5273/64 34
F +43/(0)5273/64 34 - 40
info@schafferer.at



Hier entsteht ein Traum aus Holz...



SEHEN - SPÜREN - FÜHLEN

Im Schafferer natürlich MASSIVHOLZHAUS lässt sich Wohngefühl neu erleben. Die angenehme Oberflächentemperatur und die Luftfeuchte regulierende Eigenschaft des Schafferer natürlich MASSIVHOLZHAUSES sorgt für besondere Behaglichkeit in den Wohnräumen. Die massive, homogene und schichtenarme diffusionsoffene Bauweise garantiert hohe Wertbeständigkeit und Sicherheit.



Besuchen Sie uns in unserem Musterhaus im Energiehauspark in Innsbruck. (Ausfahrt DEZ)

JIRKA
HEIZUNGSTECHNIK

DIE WÄRME BLEIBT.

Universitätsstraße 25, 6020 Innsbruck
Telefon +43 512 58 30 93 | www.jirka.tirol



www.schafferer.at

natürlich MASSIVHOLZHAUS